

Alexanderplatz in Berlin umbenannt

Berlin. Aktive des Studierendenverbandes Die Linke.SDS Berlin haben den Berliner Alexanderplatz am Dienstag symbolisch in Alexandra-Kollontai-Platz umbenannt. Die Revolutionärin, Politikerin, Diplomatin und Schriftstellerin Alexandra Kollontai (1872–1952) war die prominenteste Frauenrechtlerin der jungen Sowjetunion und ab 1918 erste Ministerin der Welt.

Paula Rauch, Landessprecherin von Die Linke.SDS Berlin, erklärte zu der Aktion: »Unser Ziel ist es, heute, am 100. Internationalen Frauentag, die Bevölkerung auf unseren andauernden Kampf für Frauenrechte und Gleichberechtigung aufmerksam zu machen.« An den deutschen Universitäten werde durch die Einführung von Studiengebühren und des Bachelor-/Master-Systems das Studium gerade für Frauen und noch mehr für Mütter erschwert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160585.alexanderplatz-in-berlin-umbenannt.html>